



Vorteile auf einen Blick

- Nachhaltige, vertragliche Umsetzung der Atypik
- Lastgang- und Vertragsüberprüfung
- Fachkundiger, schnell erreichbarer Ansprechpartner

Energieintensive Prozesse

Saisonale Energiespitzen in der Landwirtschaft

Die Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg-Lembke KG (NPZ) ist ein traditionsreiches Familienunternehmen mit Standorten in Hohenlieth und Malchow. Ihr Kerngeschäft liegt in der Züchtung von Saatgut, unter anderem von Raps, Erbsen und Bohnen. Als landwirtschaftliches Unternehmen entsteht im Sommer während der Ernte und Aussaat ein erhöhter Stromverbrauch durch den Betrieb von unter anderem Trocknungs- und Saatgutaufbereitungsanlagen. Einige der Anlagen betreibt NPZ rund um die Uhr, also auch, wenn der Bedarf durch private Haushalte priorisiert wird und höhere Kosten für Industriekunden entstehen.



www.npz.de

Gründung: 1897 in Malchow
Mitarbeiterzahl: 200
Standorte: Hohenlieth, Malchow
Stromverbrauch: ca. 2,3 Mio. kWh

www.npz.de

Unterstützung des VEA

Verringerte Netzentgelte bei Atypischer Netznutzung

Energieintensive Unternehmen wie die NPZ profitieren von reduzierten Netzentgelten, wenn sie ihre Lastspitzen aus den Hochlastzeitfenster der Netzanbieter auf einen früheren oder späteren Tageszeitpunkt verschieben. Durch die kompetente Beratung des VEA können schon leichte Anpassungen in den Arbeitsabläufen zu deutlichen Rückerstattungen führen. Zusätzlich übernimmt der VEA auch die Überprüfung der Lastgänge für das Unternehmen bei den Netzbetreibern, um sicherzustellen, dass NPZ diese Einsparungen auch wahrnehmen kann.

Mehrwert der Zusammenarbeit

Kompetenter Partner bei allen Anliegen rund um den Stromeinkauf

„Mit seinen Rechnungsprognosen, dem Newsletter und der Überprüfung von Lastgängen und Vertragsunterlagen hilft mir der VEA, mich auf mein eigentliches Geschäft zu konzentrieren“, sagt Stefan Leckband, verantwortlich für den Stromeinkauf bei der NPZ. Eine erhöhte Unübersichtlichkeit des Strommarktes war 2013 die Motivation für die NPZ, die Services des VEA zu nutzen. Auch bei Preisschwankungen im Strommarkt ist der VEA ihr Ansprechpartner und weiß fachkundig einzuschätzen. Lieber abwarten oder gleich handeln: Hier kann viel Geld gespart werden. Durch den häufigen Kontakt mit der persönlichen Beraterin bleiben außerdem keine Fragen offen.



Es entsteht kein interner Arbeitsaufwand, da der VEA die gesamte Umsetzung der Atypik übernimmt.

Stefan Leckband, Technischer Leiter bei NPZ